

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 79.

Leipzig, Montag den 6. April 1903.

70. Jahrgang.

Am t l i c h e r T e i l.

Bekanntmachung.

Der Festschuß für die Buchhändlermesse, dem die Pflege des geselligen Verkehrs obliegt, besteht in diesem Jahre aus den Herren:

Richard Einhorn, in Firma E. F. Steinacker,
Johannes Hirschfeld, in Firma E. L. Hirschfeld,
Ferdinand Lomitz, in Firma Georg Wigand,
Oskar Birch, in Firma R. Kittler's Verlag,
Max Weg, in Firma Max Weg.

Weitere Mitteilungen über das aufgestellte Festprogramm sind in dem demnächst zur Versendung kommenden Rundschreiben des Festschusses enthalten.

Leipzig, den 3. April 1903.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brockhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.
Ernst Bollert. Alexander Franke. Wilhelm Müller.

Verzeichnis

derjenigen Firmen, deren Inhaber als Nichtmitglieder des Börsenvereins seit der Bekanntmachung vom 12. Februar 1903 (Börsenblatt Nr. 38 vom 16. Februar 1903) durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung (L) vom 8. Mai 1898 und der Restbuchhandlungsordnung (†) vom 16. Mai 1897 für sich und für die von ihnen vertretenen Firmen als verbindlich anerkannt haben, sowie derjenigen Firmen, die erloschen oder verändert sind.

Leipzig, den 31. März 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

I. Neu hinzukommende Firmen.

Berlin. L Gebüder Albrich.	Mülheim (Rhein). L† E. G. Künstler Wwe.
Budapest. L St. Stefans-Verein, Verlagsbuchhandlung.	München. L Dr. Weinbuch, Herausg. d. ill. ärztl. Hausfreundes.
Gießstädt. L† Phil. Brönnner'sche Buchhandlung (Peter Seig).	Neuburg a. D. L Buchhandlung J. Schneid.
Elbing. L Léon Saunier's Buchhandlung (Carl Peicher).	Neunkirchen (Bez. Trier). L Ludwig Schubert.
Freiburg i. B. L Thalia-Verlag.	Bad Deynhausen. L G. Ibershoffs Buchhandlung.
Krakau. † M. Taffet's Nachf. (Julius Taffet) Antiquariat.	Benedig. L† S. Rosen.

II. Abgehende Firmen und Veränderungen.

Apolda. L† Hermann Barfuß. Zu streichen; die Firma bezieht ihren Bedarf nur noch indirekt.	Leipzig. L Ernst Sonnenhol. Zu streichen, da die Erklärung zurückgezogen wurde.
Brieg. L Carl Golla. Zu streichen, da in Konkurs geraten.	Neumünster i. S. L† Holsten-Buchhandlung Georg Pitz. Zu streichen, da in Konkurs geraten.
Essen (Ruhr). L† Evangelische Buchhandlung Inh. Georg Recht. Zu verändern in Georg Recht.	Prigwall. L Carl Lemke vorm. Andr. Hoepfner. Die Firma lautet nur noch Carl Lemke.
Forst i. L. L Otto Koobs. Ging in anderen Besitz über, daher zu streichen.	Waldshut. L† S. Zimmermann. Zu streichen, da die Inhaberin verstorben ist.
Krefeld. L Hoffmann & van Aken. Die Firma ist erloschen.	